

Universitätsklinikum Ulm
Einladung zur öffentlichen
Abendveranstaltung

Von Mäusen und Menschen

Zum Einfluss von gesellschaftlichen Entwicklungen auf
körperliche und seelische Erkrankungen. Ein Brückenschlag
zwischen Medizinsoziologie und Verhaltensbiologie.



Dienstag | 11.02.2014 | 19.00 Uhr

Stadthaus Ulm | Eintritt frei

Universitätsklinikum Ulm



Je weiter das Wissen in den Neurowissenschaften fortschreitet, desto besser verstehen wir den oft engen Zusammenhang zwischen der persönlichen Umwelt eines Menschen und seiner körperlichen und seelischen Gesundheit. In den letzten Jahren ist dabei insbesondere das berufliche Umfeld immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit geraten.

Im Rahmen unserer Veranstaltung kommen ein Grundlagenwissenschaftler, ein Psychosomatiker und ein Medizinethiker zu Wort und stellen aktuelle Forschungsergebnisse auf biologischer und gesellschaftlicher Ebene vor.

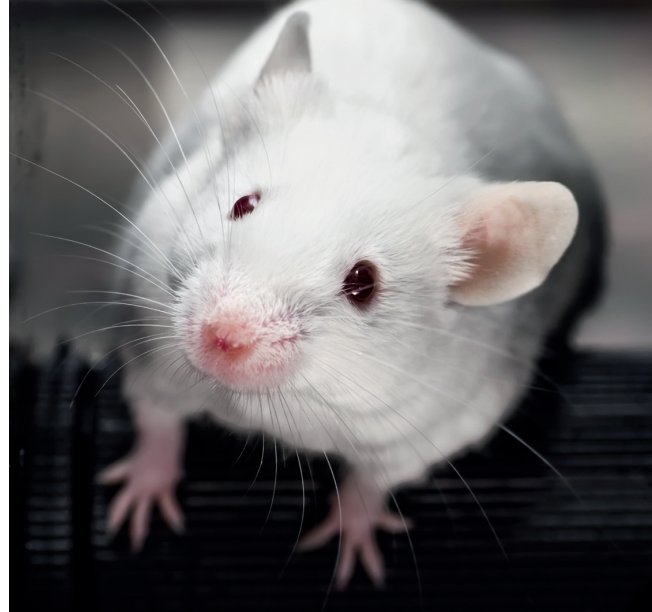
Unser Ziel ist es, durch ein Zusammenbringen dieser unterschiedlicher Perspektiven das Verständnis für die Wechselwirkung zwischen „Außen und Innen“ zu vertiefen und daraus für die Praxis der Prävention, also auch für die Gestaltung unseres Lebensraumes, zu lernen. Gleichzeitig sollen auch die Grenzen dieses Ansatzes diskutiert werden: Wo ist die Grenze zwischen nachvollziehbaren Befindlichkeitsstörungen einerseits und medizinisch fassbaren Erkrankungen andererseits?

vortrag

Von Mäusen...

Umfeld und Umwelt, was krank macht und gesund hält.

Umweltbedingungen können die Biologie eines Lebewesens im Guten wie im Schlechten unmittelbar beeinflussen. Dies kann auch eindrucksvoll in tierexperimentellen Studien belegt werden. Letztere ermöglichen es insbesondere, die zu Grunde liegenden biologischen Mechanismen zu verstehen und somit die Grundlage für Prävention bzw. Behandlung zu schaffen. Wegweisende diesbezügliche Studien werden kurz vorgestellt und im Hinblick auf entsprechende Befunde beim Menschen diskutiert.



Und Menschen...

Medikalisierung und Pathologisierung sozialer Probleme

Psychische und psychosomatische Erkrankungen sind in den letzten Jahren zunehmend in der öffentlichen und politischen Diskussion. Dabei wird in der Regel ein Zusammenhang zwischen den gestiegenen Anforderungen und Belastungen der Arbeitswelt und dem Auftreten psychischer Erkrankungen unterstellt. Aber auch prekäre und unsichere soziale Lebenslagen zu denen insbesondere die Arbeitslosigkeit oder die Arbeitsplatzunsicherheit gehören, stellen eine besondere Bewältigungsherausforderung für die betroffenen Individuen dar.



einladung



Prof. Dr. Heiner Fangerau



Prof. Dr. Stefan Reber



Prof. Dr. Wolfgang Schneider

Programm

Wir laden Sie alle herzlich ein zur
öffentlichen Abendveranstaltung
Von Mäusen und Menschen

Dienstag | 11.02.2014
Beginn 19.00 Uhr
Ende gegen 21.00 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Harald Gündel | Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm

Einführung

Prof. Dr. Heiner Fangerau | Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik in der Medizin, Universität Ulm und Vorstand des Zentrums für Medizin und Gesellschaft Ulm

Vorträge

Prof. Dr. Stefan Reber | Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm | Umfeld und Umwelt, was krank macht und gesund hält.

Prof. Dr. Wolfgang Schneider | Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Rostock | Medikalisierung und Pathologisierung sozialer Probleme.

Gemeinsame Diskussion

programm



Veranstaltungsort:

Stadthaus Ulm
Münsterplatz 50
89073 Ulm

Veranstalter:

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
89081 Ulm

